

© Brigida Gonzalez

Museums- und Kulturforum Arnsberg

Alter Markt 24-30
59821 Arnsberg, Deutschland

ARCHITEKTUR
Bez+Kock Architekten BDA

BAUHERRSCHAFT
Hochsauerlandkreis

TRAGWERKSPLANUNG
wh-p GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
BBM+ GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Klaus Wiederkehr

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
23. November 2019

Das im denkmalgeschützten „Landsberger Hof“ untergebrachte Sauerland-Museum wurde zum Museums- und Kulturforum Südwestfalen erweitert. Dazu wurde in einem ersten Bauabschnitt der barocke, 1605 fertiggestellte Bestandsbau umfassend saniert und die dort untergebrachte Dauerausstellung neu konzipiert. Zudem wurde ein Erweiterungsbau realisiert, der sich auf dem direkt angrenzenden, unter 45 Grad abfallenden Steilhang zwischen dem Landsberger Hof und der nahegelegenen Ruhrstraße befindet. Der skulpturale Neubau, dessen Erdgeschoss rund 20 Meter unter dem Eingangsniveau des repräsentativen Bestandsbaus liegt, versetzt nun das Museum in die Lage, auch hochkarätige Wechselausstellungen von überregionaler Strahlkraft durchführen zu können.

Auf Wunsch des Bauherrn musste der im Jahr 2012 prämierte Wettbewerbsentwurf, der eine unterirdische Verbindung von Alt- und Neubau vorsah, zunächst vollständig umgeplant werden. Der neu gestaltete Museumsbau treppt sich von Norden nach Süden in drei Etappen ab: Von der Ebene des ersten Untergeschosses des Altbaus bis hinunter zur Ruhrstraße, wo sich mit dem großen Ausstellungssaal die Hauptbaumasse des Museums befindet. Auf dem Weg nach unten durch den weiß gestalteten Treppenraum zur Ruhrstraße vergrößert sich das Volumen geschossweise von der oberen Ebene mit dem Ausstellungsauftakt über den darunterliegenden Multifunktionssaal bis zum großen Ausstellungssaal.

Der direkte Anschluss des Erweiterungsbaus erfolgt über einen brückenartigen Verbindungsbau, der an das erste Untergeschoss des Landsberger Hofs andockt und durch drei schräg eingeschnittene Fensteröffnungen in Richtung Brückenplatz diesen Übergang akzentuiert. Der Weg führt geradewegs auf ein raumhohes Panoramafenster, das aus 15 Metern Höhe einen beeindruckenden Blick auf die Stadt freigibt. Die „Englische Promenade“, eine bestehende, historische Fußwegeverbindung unterhalb des Landsberger Hofs, konnte erhalten werden und führt nun unter der Verbindungsbrücke der beiden Baukörper hindurch zu einer öffentlichen Aussichtsterrasse auf dem Dach des Museums.

Der markant gestaffelte Neubau dient auch als vermittelnder Stadtbaustein zwischen



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez

dem „Alten Markt“ im Westen und der deutlich tiefer gelegenen Ruhrstraße im Osten. Durch das Aufnehmen der beiden stadträumlichen Hauptrichtungen von Landsberger Hof und Ruhrstraße fügt sich der Neubau wie selbstverständlich in seine bauliche Nachbarschaft ein. Gleichzeitig wird die Dominanz des Landsberger Hofes als historisch bedeutsames Palais auf der Stadtmauer in der Silhouette der Arnsberger Altstadt bewahrt. Die homogen mit Gauinger Travertin bekleideten Fassaden unterstreichen die skulpturale Anmutung des neuen Museums. Einzelne, plastisch eingeschnittene Fensteröffnungen schaffen einen spannungsreichen Bezug von innen nach außen. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Bez+Kock Architekten BDA (Martin Bez, Thorsten Kock)
Mitarbeit Architektur: Meredith Atkinson, Lea Keim, Antonia Hauser, Anna Piontek, Maria Dallinger, Roman Ramminger, Andrea Stegmaier
Bauherrschaft: Hochsauerlandkreis
Mitarbeit Bauherrschaft: Landrat Dr. Karl Schneider
Tragwerksplanung: wh-p GmbH
Landschaftsarchitektur: Klaus Wiederkehr
örtliche Bauaufsicht: BBM+ GmbH
Fotografie: Brigida Gonzalez

Elektroplanung: GBI Gackstatter Beratende Ingenieure, Köln
HLSK-Planung: Henne & Walter Ingenieurbüro für technische Gebäudesysteme, Reutlingen
Bauphysik: Wolfgang Sonne Ingenieurbüro für Bauphysik, Nürnberg
Projekt- und Ausstellungskonzeption: Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH, Münster

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Sanierung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2012
Fertigstellung: 09/2019

Bruttogeschossfläche: 3.533 m²
Umbauter Raum: 16.271 m³
Baukosten: 7,7 Mio EUR


© Brigida Gonzalez


© Brigida Gonzalez


© Brigida Gonzalez

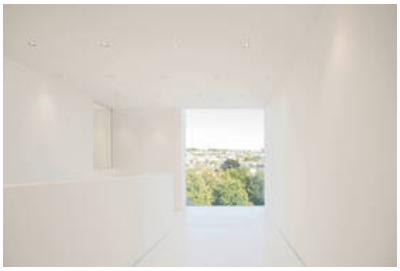
Museums- und Kulturforum Arnsberg

NACHHALTIGKEIT

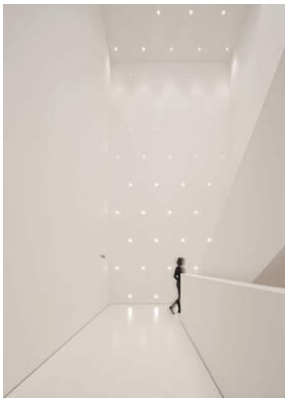
Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

Bauwelt (Dezember 2019)



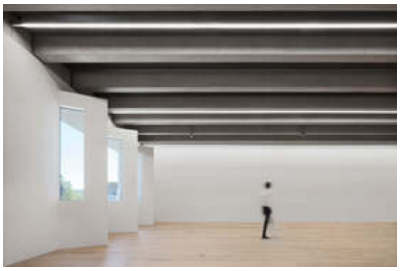
© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez

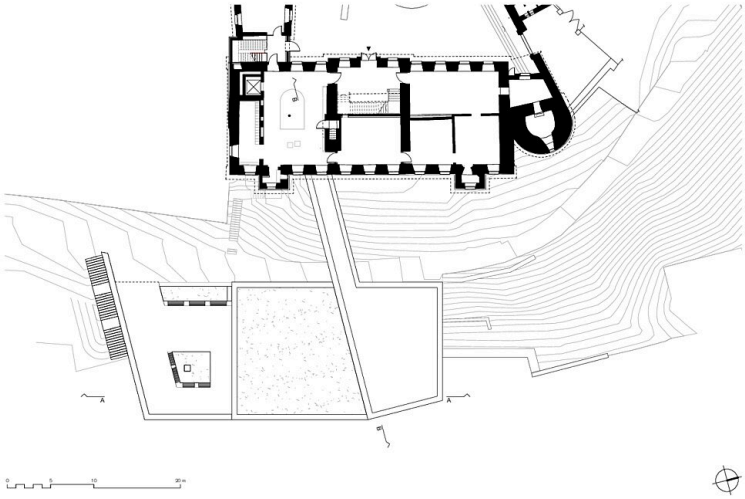


© Brigida Gonzalez

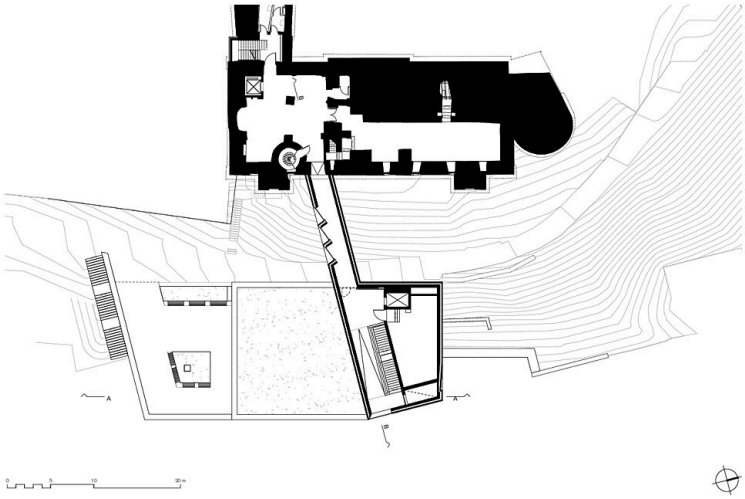
Museums- und Kulturforum Arnsberg



Lageplan

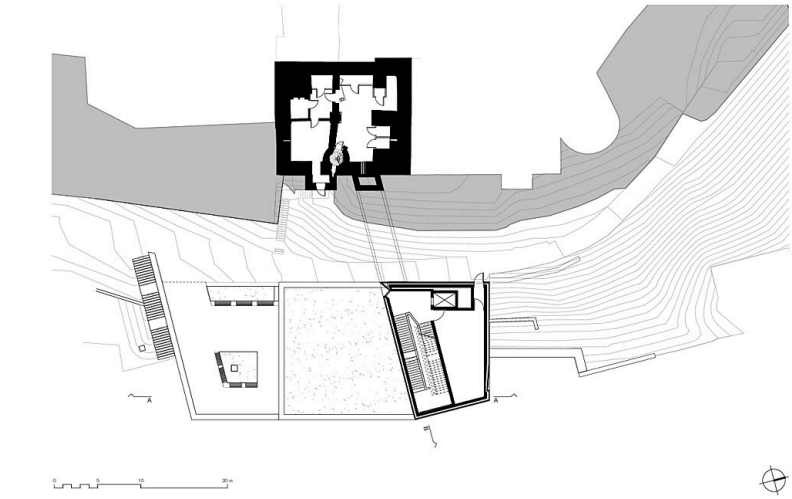


Grundriss EG

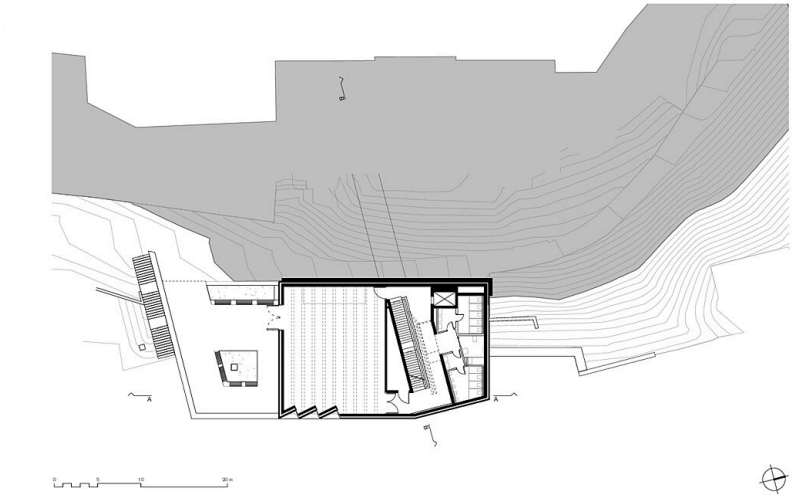


Grundriss UG1

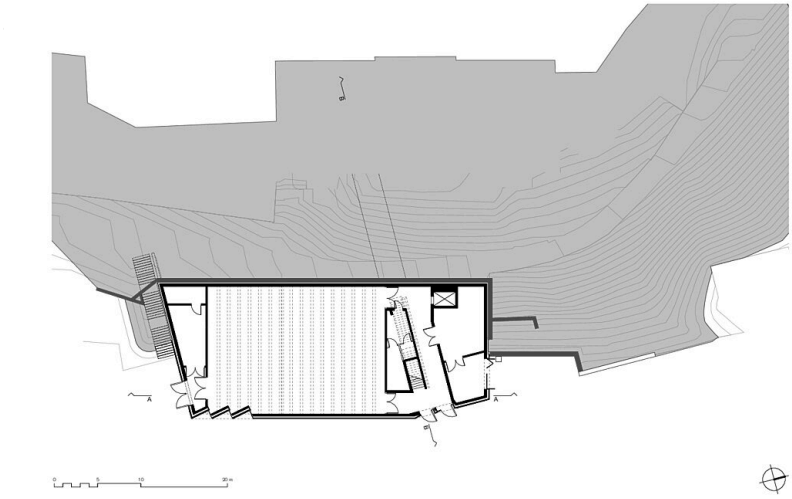
Museums- und Kulturforum Arnsberg



Grundriss UG2

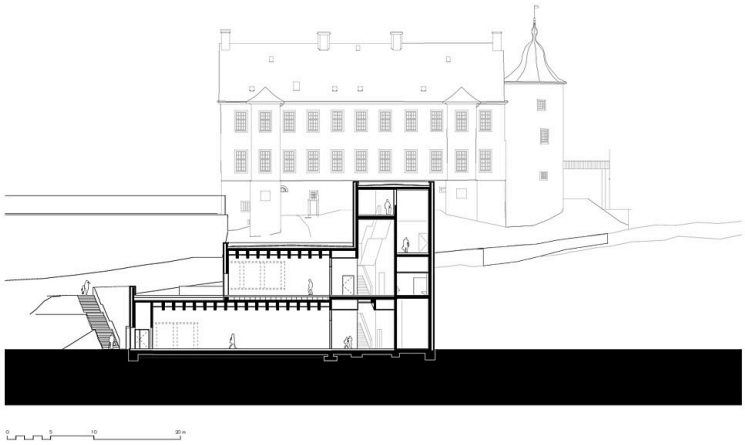


Grundriss UG3

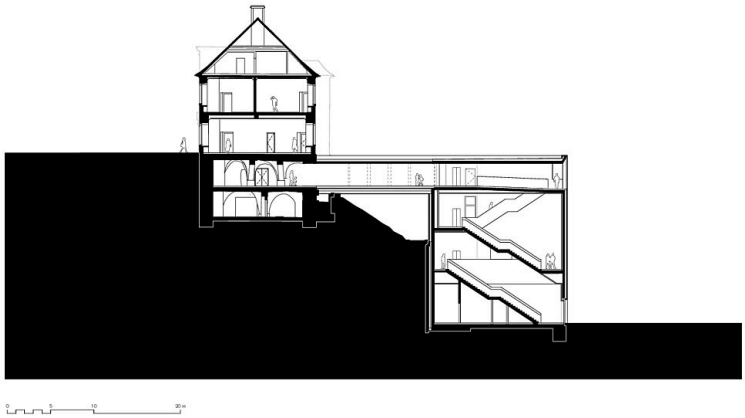


Grundriss UG4

Museums- und Kulturforum Arnsberg



Schnitt A



Schnitt B